

# Verbreitung selbstangefertigter Flugblätter in Ostberlin

15. März 1963

Einzelinformation Nr. 183/63 über die Verbreitung selbstangefertigter Hetzflugblätter im demokratischen Berlin

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 730, Bl. 4–5 (6. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Honecker, Verner – MfS: HA V, Ablage.

## Anlage

Die erwähnte Anlage ist im Bestand nicht überliefert.

## Verweise

Informationen [295/63](#) und [350/63](#).

In den Abendstunden des 14.3.1963 und in der Nacht zum 15.3.1963 wurden im Stadtbezirk Berlin-Prenzlauer Berg und in geringerem Umfang auch im Stadtbezirk Lichtenberg insgesamt 152 selbstangefertigte Hetzflugblätter sichergestellt.

Die Hetzflugblätter wurden in der Größe 15 × 10 cm mittels eines Kinderdruckkastens vom Typ »Famos 302 neu« hergestellt. Sie sind von einem angeblichen Deutschen Wiedervereinigungsbund unterzeichnet und fordern zum Kampf gegen die Regierung der DDR auf. (Ein Exemplar des Hetzflugblattes erhalten Sie als Anlage.)

Die Hetzflugblätter wurden ausnahmslos in Hausbriefkästen in der Oderberger Straße Nr. 10, 14, 27, 28, Dimitroffstraße Nr. 143/193, <sup>1</sup> Prenzlauer Allee Nr. 29–53, 219–229, Schönhauser Allee Nr. 161 (alle im Stadtbezirk Prenzlauer Berg) und in der Siegfriedstraße Nr. 6, 9, 207, 211 (Stadtbezirk Lichtenberg) eingeworfen.

Flugblätter dieses Textes oder andere mit dem genannten Druckkasten angefertigte Flugblätter sind in der Vergangenheit noch nicht verbreitet worden.

In Verbindung mit der VP wurden sofort die erforderlichen kriminaltechnischen und operativen Maßnahmen zur Aufklärung der Täter eingeleitet.

<sup>1</sup>

Die letzte Ziffer ist nicht eindeutig lesbar; möglich ist auch 191 oder 192.